

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 10.

Sonnabend, den 4. Februar.

1893.

## Bekanntmachung.

An Gebäudesteuer werden in diesem Jahre  $7\frac{1}{2}$  Simplen erhoben, nämlich je 3 im II. und III.,  $1\frac{1}{2}$  im IV. Vierteljahr.

Detmold, den 30. Januar 1893.

Fürstlich Lippsche Regierung.

In Vertretung:

A. Steneberg.

Unter Bezugnahme auf die Rundverfügung vom 28. Februar 1882 ersuche ich die Schiedsmänner, welche die Zusammenstellung ihrer Geschäftstätigkeit im Jahre 1892 noch nicht eingekandt haben, dies innerhalb 2 Wochen nachzuholen.

Detmold, den 31. Januar 1893.

Der Präsident Fürstlichen Landgerichts.

Böhmmer.

## Fürstliche Landesbibliothek.

Alle im Jahre 1892 entliehenen und bisher noch nicht wieder eingelieferten Bücher sind bis zum 11. Februar zurückzugeben.

Detmold, den 1. Februar 1893.

Die Bibliotheksverwaltung.

Anemüller.

## Verkauf von abständigen Forstbäumen der Landeschauffee Belle-Meinberg.

Die 293 Stück abständigen Forstbäume im Veller Holze sollen nochmals zum Verkaufe öffentlich ausgedoten werden.

Der Verkaufstermin wird Mittwoch, den 8. Februar, Nachmittags 2 Uhr, im Vellerholze ab-

gehalten. Die Verkaufsbedingungen werden dort vorher bekannt gemacht

Detmold, den 1. Februar 1893.

Fürstliche Bauverwaltung III.

Knoop,

Regierungsbaumeister.

Detmold. Die Fürstliche Steuerkasse Detmold (früher Hauptmann a. D. Geldman) befindet sich bis auf Weiteres Leopoldstraße Nr. 32.

Detmold, den 28. Januar 1893.

Der Steuerrendant.

A. Burre.

## Bekanntmachung,

das diesjährige Ersatz-Geschäft im Aushebungsbezirk Detmold betreffend.

Es haben sich zur Musterung zu stellen:

1. Die Militairpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1870 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben oder von der Gestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,

2. diejenigen aus den Geburtsjahren 1871 und 1872, welche weder einem Truppentheile überwiesen, noch durch Ausmusterungs- und Landsturmscheine oder Ersatz-Reserve-Pässe von der Gestellung entbunden sind,

3. diejenigen aus dem Geburtsjahre 1873.

Die Musterung findet statt:

A. Aushebungsort Detmold auf dem dortigen Rathhause:

1. Sonnabend, den 18. Februar d. J.,

für sämtliche Militairpflichtige der Stadt Lage,

2. Montag, den 20. Februar d. J.,  
für die des Amts Detmold aus den Geburts-  
jahren 1871 und 1872 und die noch nicht Aus-  
gemusterten älterer Jahrgänge,

3. Dienstag, den 21. Februar d. J.,  
für die der Stadt Detmold aus den Geburts-  
jahren 1871 und 1872 und die noch nicht Aus-  
gemusterten älterer Jahrgänge,

4. Mittwoch, den 22. Februar d. J.,  
für die des Amts und der Stadt Detmold aus  
dem Geburtsjahre 1873,

5. Donnerstag, den 23. Februar d. J.,  
für die des Amts Lage aus den Geburtsjahren  
1871 und 1872 und die noch nicht Ausgemusterten  
älterer Jahrgänge,

6. Freitag, den 24. Februar d. J.,  
für die des Amts Lage aus dem Geburtsjahre  
1873,

7. Sonnabend, den 25. Februar d. J.,  
für sämtliche Militairpflichtige des Amts Horn,

8. Montag, den 27. Februar d. J.,  
für sämtliche Militairpflichtige der Stadt Horn  
und Loosung der Militairpflichtigen des Geburts-  
jahres 1873.

B. Aushebungsort Blomberg auf dem dortigen  
Rathhause:

1. Mittwoch, den 8. März d. J.,  
für sämtliche Militairpflichtige des Amts Blom-  
berg,

2. Donnerstag, den 9. März d. J.,  
für sämtliche Militairpflichtige des Amts Schie-  
der,

3. Freitag, den 10. März d. J.,  
für sämtliche Militairpflichtige der Stadt Blom-  
berg und die Militairpflichtigen des Amts und  
des Fleckens Schwalenberg aus dem Geburts-  
jahre 1873,

4. Sonnabend, den 11. März d. J.,  
für die übrigen Militairpflichtigen des Amts und  
des Fleckens Schwalenberg und Loosung der  
Militairpflichtigen des Geburtsjahres 1873.

Die Musterung beginnt Morgens 9 Uhr.

Die Zurückstellung der Mannschaften der Re-  
serve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatz-  
reserve und Marine-Ersatzreserve sowie die aus-  
gebildeten Landsturmpflichtigen des zweiten Auf-  
gebots aus den einzelnen Aemtern und Städten

wird am Schlusse der betreffenden Musterungs-  
termine vorgenommen werden.

Die Militairpflichtigen haben sich bei Ver-  
meidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafe  
eine Stunde vor dem bezeichneten Musterungs-  
termine persönlich zu stellen und die ihnen  
ertheilten Loosungsscheine mitzubringen, während  
ihre persönliche Anwesenheit in den Loosungs-  
terminen nicht erforderlich ist.

Wer durch Krankheit behindert ist, im Mu-  
sterungstermine zu erscheinen, hat ein durch die  
Polizeibehörde beglaubigtes Attest beizubringen.  
Die Beglaubigung ist jedoch nicht erforderlich,  
wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Die zu den Reclamationen erforderlichen Be-  
weismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls  
die Reclamation auf Gebrechlichkeit und Arbeits-  
unfähigkeit der Eltern und Geschwister sich stützt,  
müssen letztere in Person erscheinen.

Die Civil-Mitglieder der Ersatz-Commission  
wollen sich zu den angelegten Musterungsterminen  
einfinden.

An den Tagen, an welchen die Musterung  
der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks  
stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Verwaltungs-  
amts resp. Magistrats zur Auskunftsertheilung  
rechtzeitig einfinden.

Detmold, den 19. Januar 1893.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission des  
Aushebungsbezirks Detmold.  
Neubourg.

Unter dem Rindvieh und den Schweinen des  
Colons Müßemeier in Müßen ist die Maul-  
und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 31. Januar 1893.

Fürsichliches Verwaltungsamt.

J. B.

Seldman.

### Bekanntmachung.

Die Musterung der Militairpflichtigen des  
Aushebungsbezirks Lemgo wird für 1893 in  
folgender Ordnung abgehalten:

I. Aushebungsort Lemgo in der Bosland'schen  
Wirthschaft am Ofterthore daselbst.

1. Dienstag, den 28. Februar d. J. für sämt-  
liche Militairpflichtige des Amts Brake,

2. Mittwoch, den 1. März d. J. für sämtliche Militärpflichtige des Amts Hohenhausen,
3. Donnerstag, den 2. März d. J. für sämtliche Militärpflichtige des Amts Barenholz,
4. Freitag, den 3. März d. J. für sämtliche Militärpflichtige der Stadt Lemgo,
5. Sonnabend, den 4. März d. J. für die Militärpflichtigen des Amts Sternberg-Barntrop aus den Geburtsjahren 1871 und 1872 und die noch nicht Ausgemusterten älterer Jahrgänge dieses Amts,
6. Montag, den 6. März d. J. für die Militärpflichtigen des Amts Sternberg-Barntrop aus dem Geburtsjahre 1873,
7. Dienstag, den 7. März d. J. für die sämtlichen Militärpflichtigen der Stadt Barntrop und Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1873.

## II. Aushebungsort Schötmar, im Korf'schen Gasthause daselbst.

1. Montag, den 13. März d. J. für sämtliche Militärpflichtige des Amts Derlinghausen,
2. Dienstag, den 14. März d. J. für die Militärpflichtigen des Amts Schötmar aus den Geburtsjahren 1871 und 1872 und die noch nicht Ausgemusterten älterer Jahrgänge dieses Amts,
3. Mittwoch, den 15. März d. J. für die Militärpflichtigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1873,
4. Donnerstag, den 16. März d. J. für sämtliche Militärpflichtige der Stadt Salzuflen und Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1873.

Die Militärpflichtigen haben sich an den Musterungstagen

in Lemgo präzis 8 Uhr

in Schötmar präzis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens

zu stellen.

Die Militärpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen persönlich zu stellen und die ihnen ertheilten Loosungsscheine mitzubringen, während ihre persönliche Anwesenheit in dem Loosungstermine nicht erforderlich ist.

Wer durch Krankheit behindert ist, im Musterungstermine zu erscheinen, hat ein durch die Polizeibehörde beglaubigtes Attest beizubringen.

Die Beglaubigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Militärpflichtige, welche an Geisteschwäche, Epilepsie, Gehörlosigkeit u. dgl. leiden, haben hierüber Atteste im Termine vorzulegen.

Die zu den Reclamationen um Befreiung vom Militärdienst erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen; falls die Reclamationen auf Gebrechlichkeit oder Arbeitsunfähigkeit der Eltern sich stützt, müssen letztere in Person erscheinen.

Die Mitglieder der Ersatz-Kommission wollen sich zu den angeetzten Terminen eine Stunde später als die Militärpflichtigen einfinden.

An den Tagen, an welchen die Musterung der Militärpflichtigen des betr. Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Verwaltungsamts resp. Magistrats zur Auskunfttheilung einfinden.

Brake, den 1. Februar 1893.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Lemgo.

Kirchhof.

Die Mannschaften der Reserve und Landwehr, sowie Ersatzreserve und ausgebildete Landsturmpflichtige des II. Aufgebots, welche häuslicher, gewerblicher oder Familienverhältnisse halber Anspruch auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, Landwehr oder Landsturm resp. hinter die letzte Jahresklasse der Ersatzreserve, für den Fall einer Mobilmachung machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 27. Februar d. J. bei ihrer zuständigen Verwaltungsbehörde zum Zwecke der Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatz-Kommission, vorzubringen.]

Brake, den 1. Februar 1893.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Lemgo.

Kirchhof.

Karoline Windmeier bei Nr. 23 in Hohenhausen, Tochter des Kolons Windmeier daselbst, 20 Jahre alt, beabsichtigt nach Amerika zu reisen.

Brake, den 1. Februar 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Januar 1893 betragen:

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| für 50 Kilo Weizen:      | 7 M. 50 Pf. |
| " " " Roggen:            | 7 " — "     |
| " " " Hafer, gut: 8,— M. | } 7 " 75 "  |
| " " " " mittel: 7,75 =   |             |
| " " " " gering: 7,50 =   |             |
| " " " Heu:               | 3 " 25 "    |
| " " " Stroh:             | 2 " 40 "    |

Detmold, den 30. Januar 1893.

Der Magistrat.  
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Januar d. J. hat hier betragen:

|                    |         |                                                         |
|--------------------|---------|---------------------------------------------------------|
| für 50 Kil. Weizen | M. 7,75 | } Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 7 M. 50 Pf. |
| " 50 " Roggen      | " 7,—   |                                                         |
| " 50 " Hafer gut   | " 8,—   |                                                         |
| " 50 " " mittel    | " 7,50  |                                                         |
| " 50 " " gering    | " 7,—   |                                                         |
| " 50 " Heu         | " 2,75  |                                                         |
| " 50 " Stroh       | " 2,—   |                                                         |

was vorschriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Lemgo, den 30. Januar 1893.

Der Magistrat.  
Dr. Höland.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat Januar d. J. hat hier betragen:

|                   |            |
|-------------------|------------|
| pro 50 Kil. Hafer | 8 M. — Pf. |
| " 50 " Heu        | 3 " — "    |
| " 50 " Stroh      | 2 " 25 "   |

Lemgo, den 30. Januar 1893.

Der Magistrat.  
Dr. Höland.

Die Maul- und Klauenseuche in dem Gehöfte des Nieperthürmers Frevert ist erloschen.

Lemgo, am 30. Januar 1893.

Der Magistrat.  
Dr. Höland.

### Bekanntmachung.

Unter dem Rindvieh der Witwe Cronemeier in Lage, Bergstraße Nr. 12, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Lage, den 31. Januar 1893.

Der Magistrat.  
Törner.

### Bekanntmachung.

Der Glaser und Maler Aug. Sprick hier selbst ist für die Stadt Lage als amtlicher Fleischbeschauer verpflichtet.

Lage, den 2. Februar 1893.

Der Magistrat.  
Törner.

### Bekanntmachung.

Der Schuhmachermeister Karl Hasse, 64 Jahr alt, beabsichtigt mit seiner Tochter Minna, 23 Jahr alt und seinen beiden Söhnen, Fritz 17 und Wilhelm 10 Jahr alt, desgleichen Sophie und Christine Heuer, erstere 24, letztere 19 Jahr alt, nach Amerika auszuwandern.

Schwalenberg, den 1. Februar 1893.

Der Magistrat.  
Lefemann.

Lemgo. In den Hypothekenbüchern der Stadt Lemgo finden sich die nachstehenden Ingrossationen, bei denen die gegenwärtigen Inhaber mit Sicherheit nicht zu ermitteln sind bezw. von denen die Schuldner behaupten und glaubhaft gemacht haben, daß dieselben gegenstandslos geworden seien, ohne jedoch lösungsfähige Quittungen beibringen zu können, eingetragen:

#### I. Hypothekenbuch der Nicolai-Bauerschaft.

1. auf der Stätte Nr. 11 und 12, Bäcker Contr.

Wilhelm Schnitger:

1. Orts für die Kirche St. Nicolai hier selbst unter dem 26. April 1771 Darlehn zu 40 Thaler;

2. auf der Stätte Nr. 40, Pfeifenfabrikant Carl Bolzau:

2. Orts für den Interimswirth Bergmeier zu Wiembek unter dem 25. Januar 1845 Darlehn zu 200 Thaler;

3. auf der Stätte Nr. 75, Stellmacher Friedrich Menze:

1. Orts für den Maurermeister Simon Radau hiersebst unter dem 18. Januar 1833 Kaufgeld zu 240 Thaler Conv. Münze;

4. auf der Stätte Nr. 77, Kaufmann Emil Brodtmann:

1. Orts für den Schuldentilgungsfond hiersebst unter dem 30. Juni 1824 Darlehnsrest zu 30 Thaler Conv. Münze;

5. auf der Stätte Nr. 79, Fuhrmann Carl Hankemeier:

11. Orts für den Rendant Hölbe hiersebst am 2. Dezember 1854 Rückstand zu 138 Thaler 11 Sgr. 1 Pfg.;

6. auf der Stätte Nr. 94, Waisenhaus-Provision:

1. Orts für die Wittve Marie Elisabeth Vangerberg hiersebst unter dem 31. Januar 1863 Kaufgeldrest zu 200 Thaler;

7. auf der Stätte Nr. 95, Waisenhaus-Provision:

a. 1. Orts für den Schlossermeister Friedrich Blümchen, später Buchbinder Wilh. Ohle hiersebst unter dem 27. April 1840 Darlehn zu 200 Thaler,

b. 2. Orts für den Bürger Martin Maranka hiersebst unter dem 23. Mai 1861 Kaufgeldrest zu 100 Thaler,

c. 3. Orts für den Kaufmann Otto Seiff hiersebst unter dem 23. März 1866 Darlehn zu 125 Thaler,

d. 4. Orts für den Maurer Heinrich Thiele hiersebst unter dem 1. April 1868 Darlehn zu 40 Thaler,

e. 5. Orts für den Wirth Ernst Stockmeier hiersebst unter dem 25. November 1870 Darlehn zu 30 Thaler;

8. auf der Stätte Nr. 121, Krüger, Adolph, Lohgerber:

a. 2. Orts für Karoline Schäfer in Lüerdissen, später Waisenhauskasse in Lemgo unter dem 24. Juni 1851 Darlehn zu 100 Thaler,

b. 5. Orts für den Ackerbürger Christian Weege in Lemgo unter dem 21. März 1868 Darlehn zu 100 Thaler,

c. 6. Orts für die Sparkasse in Lemgo unter dem 28. März 1868 Darlehn zu 20 Thaler;

9. auf der Stätte Nr. 126, Cigarrenmacher Hermann Brenner:

8. Orts für den Cigarrenmacher Carl Wind in Lemgo unter dem 1. November 1876 Darlehn zu 150 Thaler;

10. auf der Stätte Nr. 139, Ziegler Wilhelm Langenberg:

4. Orts für Fürstliches Militärgericht Detmold unter dem 9. Januar 1857 Bürgschaft von unbestimmtem Betrage;

11. auf der Stätte Nr. 46g resp. Land Rev. 20 Nr. 5b und Rev. 9 Nr. 1 Rechtsanwalt A. Clemen:

18. Orts für die Wittwenkasse hiersebst unterm 16. Januar 1851 Darlehn zu 350 Thaler.

## II. Hypothekenbuch der Heiligengeister-Bauerschaft.

1. auf der Stätte Nr. 4, Ziegler Wilhelm Dalbke:

3. Orts für den Kaufmann J. D. Seiff in Lemgo unter dem 1. Dezember 1876 Darlehn zu 450 Thaler = 1350 Mark;

2. auf der Stätte Nr. 6, Zimmermann August Lohr:

3. Orts für den Kaufmann J. D. Seiff in Lemgo unter dem 8. Dezember 1876 Darlehn zu 350 Thaler = 1050 Mark;

3. auf der Stätte Nr. 56b, Maler Friedrich Noack:

4. Orts für den Kaufmann A. W. Brüggemann in Lemgo unter dem 25. Februar 1854 Darlehn zu 50 Thaler;

4. auf der Stätte Nr. 62, Schlosser Karl Flohr:

4. Orts für die Sparkasse zu Lemgo unter dem 6. Januar 1858 Darlehn zu 12 Thaler 23 Sgr. 5 Pfg.;

5. auf der Stätte Nr. 70b, Cigarrenfabrikant Eduard Paul:

5. Orts für den Vorschussverein zu Lemgo unter dem 21. Oktober 1876 Cautio zu 600 Mark;

6. auf der Stätte Nr. 76, Wittve Maurer Schnülle:

1. Orts für die Wittve Johann Friedrich Witte in Lemgo unter dem 28. Juni 1810 Darlehn zu 30 Thaler Conv. Münze;

7. auf der Stätte Nr. 77, Zimmermann Hermann Krüger:

2. Orts für den Kaufmann Reiß in Lemgo unter dem 22. Oktober 1848 Darlehnsrest zu 100 Thaler;

8. auf der Stätte Nr. 100, Maurermeister Conrad Radau Erben:

a. 7. Orts für Christian Halle in Lemgo unter dem 25. Februar 1850 Darlehn zu 237 Thaler,

b. 8. Orts für Gastwirth Harke in Lemgo unter dem 4. Oktober 1852 Kapital und Zinsenschuld zu 30 Thaler.

### III. Hypothekenbuch der Marien-Bauerschaft.

1. auf der Stätte Nr. 10, Bäcker Wilhelm Sasse, jetzt Cigarrenfabrikant Karl Müller:

5. Orts für die Altstädter Prediger-Wittwenkasse in Lemgo unter dem 10. Mai 1828 Darlehn zu 100 Thaler;

2. auf der Stätte Nr. 28, Ackerbürger Conrad Held:

5. Orts für Friederike Schöning in Lemgo unter dem 30. Oktober 1860 Darlehn zu 50 Thaler;

3. auf der Stätte Nr. 56, Arbeiter Hermann Werthoff:

a. 1. Orts für die Wittwenkasse in Lemgo unter dem 20. Januar 1790 Darlehn zu 15 Thaler Conv. Münze,

b. 2. Orts für die Wittwenkasse in Lemgo unter dem 28. September 1790 Darlehn zu 15 Thaler,

c. 3. Orts für das Neustädter Prediger-wittwenenthum in Lemgo unter dem 4. November 1800 Darlehn zu 40 Thaler,

d. 4. Orts für den Neustädter Küsterdienst in Lemgo unter dem 4. November 1800 Darlehn zu 10 Thaler;

4. auf der Stätte Nr. 65, unverehelichte Elise Halle:

10. Orts für die Geschwister des Friedrich Halle in Lemgo unter dem 16. April 1833 Darlehn zu 126 Thaler 10 Sgr.;

5. auf der Stätte Nr. 68, Tischler Heinrich Harder:

5. Orts für die Sparkasse in Lemgo

unter dem 22. Januar 1858 Darlehn zu 13 Thaler 14 Sgr.;

6. auf der Stätte Nr. 73, Ziegler Wilhelm Dohst:

1. Orts für den Sattlermeister Bernhard Bitter in Lemgo unter dem 21. April 1871 Darlehn zu 275 Thaler;

7. auf der Stätte Nr. 85, Tischler Heinrich Sasse:

1. Orts für den Lederfabrikanten Anton Karl Hempelmann in Lemgo unter dem 3. März 1843 Darlehn zu 300 Thaler;

### IV. Hypothekenbuch der Rampendahler-Bauerschaft.

1. auf der Stätte Nr. 19, Schuhmacher August Halle:

1. Orts für Fürstliches Militairgericht Detmold unter dem 29. März 1826 Cautio zu 100 Thaler;

2. auf der Stätte Nr. 19b, Wittve Assessor Clemen:

1. Orts für die Sparkasse in Lemgo unter dem 25. Februar 1878 Darlehn zu 1200 Mark;

3. auf der Stätte Nr. 44, Schuhmacher Hermann Girse:

1. Orts für die Geschwister Sasse in Lemgo unter dem 30. Oktober 1846 Kaufgeld zu 100 Thaler;

4. auf der Stätte Nr. 61, j. Tischler Gustav Sassenberg:

a. 1. Orts für Provision St. Lohen in Lemgo unter dem 24. April 1809 Darlehn zu 20 Thaler,

b. 11. Orts für die Sparkasse in Lemgo unter dem 13. Dezember 1870 Darlehn zu 50 Thaler;

5. auf der Stätte Nr. 67, Ziegler Anton Menze:

2. Orts für Louise Scheiper, Kindererster Ehe des Bürgers Scheiper in Lemgo unter dem 13. November 1840 Schichttheil zu noch 28 Thaler 1 Sgr. 2 Pfg.;

6. auf der Stätte Nr. 70, Provision St. Lohen:

1. Orts für die Nachmittagsprovision St. Nicolai in Lemgo unter dem 5. Mai 1769 Darlehn zu 20 Thaler;

7. auf der Stätte Nr. 88, Kaufmann Moses Katzenstein:

2. Orts für die Wittve des Meerschäumfabrikanten H. F. Kiefe in Lemgo unter dem 7. Dezember 1866 Darlehn zu 1000 Thaler;

8. auf der Stätte Nr. 104 und 105, Gastwirth Carl Wülker:

4. Orts für die Kinder erster Ehe des Gastwirths Wülker in Lemgo, später cedirt dem Amtsauditor Heldmann in Lage, unter dem 28. August 1827 Schichttheilsquote zu 600 Thaler;

9. auf der Stätte Nr. 122, Fabrikarbeiter August Werthoff:

2. Orts für den Maurermeister Heinrich Steinmeier in Lemgo unter dem 5. April 1866 Darlehn zu 550 Thaler;

10. auf der Stätte Nr. 129 bezw. Band VII Seite 119, Kommerzienrath C. W. Nacht:

1. Orts für den Kaufmann August Schröter in Lemgo unter dem 5. November 1868 Darlehn zu 30 Thaler;

11. auf der Stätte Nr. 132, Ackerbürger Karl Sasper:

2. Orts für den Küster Kreimeier in Lemgo unter dem 6. Oktober 1852 Darlehn zu 100 Thaler.

#### V. Hypothekenbuch der Slaver-Bauerschaft.

1. auf der Stätte Nr. 8 bezw. Band VII Seite 9, Kaufleute Wilhelm und Gustav Nacht:

a. 19. Orts für die Sietjost'schen Pupillen, später cedirt dem Chirurg Bloch in Lemgo unter dem 6. Januar 1859 Darlehn zu 361 Thaler,

b. 1. Orts für die Kirche zu St. Marien in Lemgo unter dem 7. Juli 1858 Darlehn zu 75 Thaler;

2. auf der Stätte Nr. 14, Goldarbeiter Heinrich Böker jun.:

4. Orts für die Kinder erster Ehe des Wortwahrers Hübner, später Neuwohner Dreweß, Hasenbreite und Walsenhauskaffe Lemgo unter dem 24. Mai 1833 Präcipuum resp. Darlehn zu 100 Thaler;

3. auf der Stätte Nr. 38, Wittve Schuhmacher

Aug. Höthker j. Schmied Phil. Sohrmann:

4. Orts für den Kaufmann Karl Pott-  
hoff in Lemgo unter dem 5. Januar 1872  
Darlehn zu 206 Thaler 14 Sgr. 9 Pfg.;

4. auf der Stätte Nr. 33c, Wittve Heinrich Kuhlmann, jetzt Bäckermeister Aug. Rüd-  
ding:

1. Orts für den Lohgerber Adolf Borchardt in Lemgo unter dem 14. Ja-  
nuar 1848 Darlehn zu 100 Thaler;

5. auf der Stätte Nr. 40, Schlosser Wilhelm Lütke:

1. Orts für den Sohn erster Ehe des  
Friedrich Konrad Lütke in Lemgo unter  
dem 15. Juli 1818 Schichttheil zu 107  
Thaler 8 Sgr.;

6. auf der Stätte Nr. 41, Schuhmacher Wil-  
helm Waltemathe:

a. 1. Orts für die Erben des Neuenmüllers  
Bunte in Lemgo unter dem 1. Dezember  
1807 Darlehn zu 100 Thaler Conv.  
Münze;

b. 4. Orts für Anna Marie Friedrich und  
Henriette, Kinder erster Ehe des Einliegers  
Johann Heinrich Rethmeier in Rhine  
unter dem 5. Juli 1846 Bürgschaft zu  
78 Thaler 27 Sgr. 6 Pfg.;

7. auf der Stätte Nr. 52b, Fuhrmann August  
Bartelsmeier:

5. Orts für Wilhelm und Doris Bar-  
telsmeier in Lemgo unter dem 24. Sep-  
tember 1863 Darlehn zu 340 Thaler  
1 Sgr. 9 Pfg.;

8. auf der Stätte Nr. 64, Schlosser August  
Waldeier:

6. Orts für den Schuhmachermeister  
Christian Reese sen., später Sparkasse  
in Lemgo unter dem 6. Dezember 1868  
Darlehn zu 800 Thaler;

9. auf der Stätte Nr. 71, Wittve Dresslweber  
Friedrich Gickmeier j. Schuhmacher Her-  
mann Gickmeier:

2. Orts für die Erben des Franz  
Wilhelm Schmuck, später Heinrich Wil-  
helm Gickmeier und Johann Wilhelm  
Gickmeier in Lemgo unter dem 12. De-

- zember 1837 Kaufgeldrest zu noch 200 Thaler;
10. auf der Stätte Nr. 75, Arbeiter Simon Redeker:
    - a. 1. Orts für die Armenkasse zu St. Nicolai in Lemgo unter dem 7. Dezember 1785 Darlehn zu 15 Thaler,
    - b. 2. Orts für die Vormittagsprovision zu St. Nicolai zu Lemgo unter dem 9. Mai 1795 Darlehn zu 15 Thaler;
    - c. 3. Orts für dieselbe unter dem 7. November 1796 Darlehn zu 15 Thaler,
    - d. 5. Orts für die Kirche zu St. Nicolai in Lemgo unter dem 29. Oktober 1850 Darlehn zu 15 Thaler;
  11. auf der Stätte Nr. 77, Schneider Friedrich Brüning:
    4. Orts für die Schulprovision in Lemgo unter dem 30. November 1867 Darlehn zu 200 Thaler;
  12. auf der Stätte Nr. 83, Schuhmacher Wilhelm Thermann:
    1. Orts für den Bürger Heinrich Schmuß in Lemgo unter dem 11. Juli 1861 Darlehn zu 600 Thaler;
  13. auf der Stätte Nr. 98, Arbeiter Heinrich Eggert:
    3. Orts für Heinrich Peppmüller auf Ackeren Hofe bei Feldheim unter dem 8. März 1854 Darlehn zu 50 Thaler;
  14. auf der Stätte Nr. 94, Ziegler Heinrich Holzkämper, früher Kohlenhändler Aug. Held:
    - a. 4. Orts für die Stadtkasse in Lemgo unter dem 27. Februar 1857 Kaufgeld zu 21 Thaler 20 Sgr.,
    - b. 8. Orts für Karl Held, Sohn der verstorbenen Wittwe Held in Lemgo unter dem 14. März 1873 Erbtheil zu 57 Thaler 6 Sgr. 7 $\frac{1}{2}$  Pfg.;
  15. auf der Stätte Nr. 121b, Wittwe Schuhmachers Heinrich Kuhlmann:
    1. Orts für Johanne Schönhage in Lemgo unter dem 11. Februar 1834 Darlehn zu 300 Thaler.
- VI. Hypothekenbuch der Tröger-Bauerschaft.
1. auf der Stätte Nr. 1, Bäcker und Wirth Karl Brokhäusen:

- a. 1. Orts für den Magistrat der Stadt Lemgo unter dem 4. Mai 1838 Cautio zu 300 Thaler,
  - b. 4. Orts für den Subconrector Hummütz in Lemgo unter dem 22. April 1847 Darlehn zu 250 Thaler;
2. auf der Stätte Nr. 23, Kupferschmied Wilhelm Trebbe:
    1. Orts für die Sparkasse in Lemgo unter dem 4. September 1863 Kautio für einen Credit zu 500 Thaler;
  3. auf der Stätte Nr. 24, Färber Wilhelm Hölbe:
    2. Orts für den Magistrat der Stadt Lemgo unter dem 20. Oktober 1853 Kautio für Hebungen im unbestimmten Betrage;
  4. auf der Stätte Nr. 37, Cigarrenmacher Wilhelm Weber:
    3. Orts für Fräulein Amalie Merkel in Detmold, später Leihzüchter Runke Nr. 56 in Brake unter dem 14. Februar 1865 Darlehn zu 400 Thaler;
  5. auf der Stätte Nr. 84, Wittwe Schuhmachers Wilhelm Hötter:
    - a. 2. Orts für den Kaufmann Karl Radau in Osnabrück unter dem 15. August 1832 Darlehn zu 100 Thaler,
    - b. 5. Orts für Henriette, Sophie und Louise Deppe, Töchter des Spinnradmachers Deppe in Lemgo unter dem 27. Februar 1869 Darlehn zu 48 Thaler;
  6. auf der Stätte Nr. 91, Dr. med. Aug. Becker:
    1. Orts für den Kammerarius Hoffmeister in Lemgo unter dem 3. Oktober 1872 Darlehn zu 125 Thaler;
  7. auf der Stätte Nr. 100c, Gastwirth Wilhelm Rößing:
    4. Orts für die Wittwe des Zimmermeisters Friedrich Kluckhuhn in Lemgo unter dem 8. Januar 1876 Darlehn zu 900 Mark;
  8. auf der Stätte Nr. 105, Landwirth Chr. Schnitger-Hasenbrede bei Lemgo:
    - a. 1. Orts für den Predigtstuhl zu St. Nicolai in Lemgo unter dem 10. März 1813 Darlehn zu 12 Thaler,

- b. 3. Orts für den Bauerrichter Mittler in Stumpenhagen unter dem 7. April 1856 Darlehn zu 450 Thaler;
9. auf der Stätte Nr. 106, Ackerbürger Ernst Höwing-Hasenbrede:
  - a. 1. Orts für die Kinder erster Ehe des Johann Jürgen Höwing in Lemgo unter dem 5. Februar 1839 Darlehn zu 441 Thaler 19 Sgr.,
  - b. 2. Orts für den Kolon Fuhlhage Nr. 9 in Hasebeck unter dem 4. September 1845 Darlehn zu 100 Thaler;
10. auf der Stätte Nr. 108, Landwirth August Kemmert:
  1. Orts für die Frevert'schen Erben unter dem 22. Februar 1853 Kaufgeld zu noch 1910 Thaler;
11. auf der Stätte Nr. 110, Schuhmacher Fritz Timmer, früher Landwirth Simon Schäfer:
  1. Orts für die Geschwister der Ehefrau des Neumohners Selsmeier unter dem 24. März 1854 Schichttheil zu 25 Thaler;
12. auf der Stätte Nr. 113, Landwirth Heinrich Steinmeier:
  - a. 2. Orts für Johann Friedrich Brinkhoff in Lemgo unter dem 10. April 1830 Darlehn zu 200 Thaler,
  - b. 4. Orts für die Wittwenkasse in Lemgo unter dem 4. Oktober 1841 Darlehn zu 200 Thaler;
13. auf der Stätte Nr. 83, Tille, Heinrich, Bäcker:
  - a. 4. Orts für die Wittwe des Wirths Eduard Volland Hieselbst unterm 17. Oktober 1873 ein Darlehn zu 400 Thaler = 1200 Mark,
  - b. 5. Orts für die Erben der Wittwe B. Klasing in Lemgo unterm 17. Januar 1874 Darlehn zu 200 Thlr. = 600 Mark,
  - c. 6. Orts für den Ziegler Moritz Brand in Bentorf unterm 24. Januar 1876 Darlehn zu 300 Thlr. = 900 Mark,
  - d. 7. Orts für den Vorschußverein in Lemgo unterm 19. Dezember 1876 Cautio von 200 Thlr. = 600 Mark,
  - e. 8. Orts für den Bäckermeister H. Tille

in Lemgo unterm 15. Mai 1878 Darlehn zu 1000 Mark.

## VII. Hypothekenbuch der Forensen.

1. auf Fol. 33 Fuhrleute Karl und Friedrich Schönhage:
    - ersten Orts für die Wittve Sekretär Schnitger in Lemgo unter dem 29. September 1855 Kaufgeldrest zu 700 Thaler;
  2. auf Fol. 25 Provision St. Loyaen:
    - a. ersten Orts für Amtsbrendant Niedemann in Langenholzhausen unter dem 21. Juni 1852 Kautio zu 50 Thaler;
    - b. zweiten Orts für Amtsbrendant Niedemann in Langenholzhausen unter dem 4. November 1852 Kautio zu 50 Thaler.
- Ferner finden sich in den Saalbüchern der Stadt Lemgo die nachstehend aufgeführten Abgaben eingetragen, welche von den Eigenthümern nicht mehr geleistet und nach Angabe derselben längst erloschen sind, ohne daß dieses näher nachgewiesen werden konnte:

### I. Saalbuch der Nicolai-Bauerschaft.

1. Wittve Bäckers Fritz Weege Nr. 36:
 

Aus dem Lande am Leferwege Rev. 3 Nr. 46 den streitigen Zehnten an das Stift St. Marien hieselbst;
2. Waisenhaus-Provision Nr. 91:
 

Aus dem Lande in der Laupke Rev. 31 Nr. 61b an's Herrschaftliche Morgentorn — Domanium — 2 Scheffel Hafer;
3. Zeugmacher Leopold Brand Nr. 106:
 

Aus dem Lande am weißen Wege Rev. 13 Nr. 71 einen halben Scheffel Roggen an's benef. d.  $\frac{11}{111}$  Jungfrauen;
4. Kieperthürmer A. Frevert Nr. 136:
 

Aus dem Kälberkampsgarten Rev. 40 Nr. 5 den Zehnten an den Herrn Präsidenten von Hoffmann.

### II. Saalbuch der Heiligengeister-Bauerschaft.

1. Fuhrmann August Schmuck Nr. 8:
 

Aus dem Lande „Oberhalb Pahnstet“ Rev. 29 Nr. 32 ein Kanon von 1 Mark an das Trophagener Stipendium;
2. Flurschütz H. Brinkmann Nr. 67:

Aus dem Lande „Wallenfels“ Rev. 25 Nr. 44 den Zehnten an das Stift St. Marien in Lemgo;

3. Fuhrmann Fritz Schröder j. Maurermeister F. Rehde Nr. 108:

Aus dem Lande auf der Leimkuhle Rev. 30 Nr. 11 drei Scheffel Gerste an das Stift St. Marien in Lemgo.

### III. Saalbuch der Marien-Bauerschaft.

1. Wittve Gerber Kopp Nr. 63:

Aus dem Wohnhause Nr. 63:

- a. 15 Sgr. Kanon an die Schulprovision,
- b. 17 Sgr. 9 Pfg. Kanon an das Caland;

2. Zimmermeister Gustav Thoke Nr. 65b:

Aus dem Lande am Eichtelger Graswege Rev. 32 Nr. 69 zwei Scheffel Hafer an das Stift St. Marien in Lemgo;

3. Wittve Heinrich Hamann Nr. 77a:

Aus dem Lande auf der Gosebreite Rev. 9 Nr. 50 an St. Lohen 1  $\frac{1}{2}$  Meh. Roggen.

### V. Saalbuch der Slaver-Bauerschaft.

1. Stellmacher August Scheidt Nr. 45:

Aus dem Lande im Langenfelde Rev. 16 Nr. 22b eine Rente von 28 Sgr. 4 Pfg. an das Waisenhaus;

2. Wittve Lieutenant Bothmann Nr. 49:

Aus dem Lande am kleinen Bruche Rev. 8 Nr. 15 an das Morgenkorn, Herrschaftliches Domanium, 5 Scheffel Hafer;

3. Flurschütz Dietrich Kleist Nr. 74:

Aus dem Lande unter dem Spiegelberge Rev. 19 Nr. 9 an das Morgenkorn, Herrschaftliches Domanium, 1 Scheffel Roggen;

4. Fuhrleute Heinrich und Wilhelm Wolff Nr. 87:

Aus dem Lande im saueren Felde Rev. 33 Nr. 141 nach Herford 4  $\frac{1}{2}$  Scheffel Roggen, 5  $\frac{1}{2}$  Scheffel Gerste und 7  $\frac{1}{2}$  Scheffel Hafer;

5. Bäcker Georg Helming Nr. 92:

Aus dem Hause Nr. 92 an die Schulprovision ein Kanon von 11 Sgr. 8 Pfg.;

6. Wittve Nagelschmied Adolf Hagemeister Nr. 97:

Aus einem Theile des Landes auf der

Goldbreite Rev. 35 Nr. 234 den Zehnten an Eberhardt;

7. Tischler Karl Meyer Nr. 104:

Aus dem Hofe neben dem Hause Nr. 104 an die Schulprovision ein Kanon von 10 Sgr.;

8. Wittve Schuhmachers Christian Hötter Nr. 107:

Aus dem Wohnhause Nr. 107 an das Bräuerkloster 1 Thaler;

9. Schmiedemeister Gustav Scheidt Nr. 121e:

Aus dem Garten beim Hause Nr. 121e Rev. 10 Nr. 97 und 98 an's Ben. St. Trin. ein Canon von 15 Sgr.;

10. Ziegelmeister E. Reineke Nr. 164:

Aus dem von dem Fuhrmann W. Schmuck angekauften Lande am Herforderwege Rev. 2 Nr. 21 den Zehnten an das Stift.

### VI. Saalbuch der Tröger-Bauerschaft.

1. Westfälisches Diaconissenhaus zu Bielefeld „Lemgoer Schwesterhaus“ Nr. 32o:

Aus dem Garten vor dem Osthore — Rev. 12 Nr. 60 — Kanon an den ältesten Prediger zu St. Marien von 1 Thaler;

2. Wittve Zeugmacher Ernst Finne Nr. 69:

Aus dem Lande hinterm Klostertampe Rev. 4 Nr. 82 an's Trophagener Stipendium 3 Scheffel Gerste;

3. Kaufmann Gustav Kracht Nr. 92:

Aus dem Lande in der faulen Wiese, Rev. 15 Nr. 16, an St. Lohen 5 Scheffel Gerste;

4. Landwirth August Remmert Nr. 108

Hafenbreite:  
Aus dem Lande in der Hafenbreite Rev. 22 Nr. 24 an die Schule 4 Scheffel Hafer;

5. Wirth Arnold Helming Nr. 121:

Aus dem Lande „Rassiekstomp“ Rev. 17 Nr. 19 und 20 an die Kirche St. Johann 3 Scheffel Gerste und an die Schule 4 Scheffel Roggen;

6. Schmied August Helming Nr. 151:

Aus dem Garten vor dem neuen Thore Rev. 11 Nr. 3 an St. Jürgen 12 Sgr. 11 Pfg.

VII. Saalbuch der Forensen.

1. Erben des Uhrmachers Christian Rudolf Hölbe:  
Aus dem Lande auf dem Doctorfelde Rev. 27 Nr. 35 an das Stift eine Zehntrente zu 2 Thaler 1 Sgr. 11 Pfg.;
2. Architect Karl Junker:  
Aus dem Lande auf der Flachströtte — Rev. 14 Nr. 21 — an die Schule 1 1/2 Scheffel Gerste;
3. Rentier Christian Klinging:  
Aus dem Lande am Herforderwege Rev. 35 Nr. 263 nach Papenhausen aus 2 Scheffel und 5 Mezen eine Zehntrente zu 1 Thaler 5 Sgr. 6 Pfg.;
4. Schuhmacher Dietrich Wilhelm Kuhlmann:  
a. Aus dem Lande auf dem Herfsiede Rev. 4 Nr. 66 nach Papenhausen 2 Scheffel Gerste,  
b. Aus dem Lande am Horn'schen Wege Rev. 27 Nr. 6 nach Herford 1 Scheffel Roggen und 2 1/2 Scheffel Gerste;
5. Stadt Lemgo:  
Aus dem Lande den obern Kamp Rev. 40 Nr. 6 an den Präsidenten von Hoffmann den Zehnten;
6. Fürstliches Gymnasium zu Lemgo:  
a. Aus dem Garten vor dem Osthore Rev. 13 Nr. 8 an's Morgenorn — Domanium — 5 Mezen Roggen;  
b. Aus den Gärten vor dem Osthore Rev. 13 Nr. 10 und 12 an's Morgenorn — Domanium — 1 Scheffel 4 Mezen Roggen;
7. Provision St. Loyaen:  
a. Aus dem Garten am Steinmüllerwege Rev. 9 Nr. 70 an das Stift 10 Sgr. Kanon,  
b. Aus dem Garten vor dem Slaverthore Rev. 10 Nr. 25 an das Stift 10 Sgr. Kanon und nach Mariensfeld 8 Sgr. 4 Pfg. Kanon.

Band VIII Saalbuch der Forensen.

1. Wittve Gastwirth Heinrich Gölde in Brake:  
Aus dem Lande beim Mindener Krüge

Rev. 27 Nr. 8 an St. Loyaen 6 Scheffel Roggen und 6 Scheffel Gerste;

2. Landwirth Friedrich Laubkermeier Nr 3 zu Wiembeck:

Aus dem Lande in der Laupfe Rev. 31 Nr. 56 an die Pfarre zu Brake 2 Scheffel Hafer;

3. Landwirth August Weege Nr. 114 zu Lieme:

Aus dem Lande beim Liemerthurme Rev. 1 Nr. 68 an die Schule 2 Scheffel Hafer.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-  
gesetzes zum Eigenthumserwerbsgesetze und der  
Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden  
hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossaten  
und Abgaben Rechte herleiten wollen, aufgefordert,  
solche spätestens in dem auf

Dienstag, den 5. September 1893,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte anberaumten  
Termine anzumelden und zu begründen, widrigen-  
falls die betreffenden Urkunden und Eintragungen  
für kraftlos erklärt und die Ingrossate in den  
Hypothekenbüchern, die bestrittenen Lasten in den  
Saalbüchern gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden ferner alle  
nicht bereits vorgeladenen Personen, welche ver-  
meinen, daß ihnen an ein in dem Stadtbezirke  
Lemgo belegenes Grundstück das Eigenthum oder  
ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder eine  
Hypothek oder ein der Eintragung in das Grund-  
buch bedürftendes dingliches Recht zustehe, zur An-  
meldung ihrer vermeintlichen Rechte hierdurch ge-  
laden.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Be-  
zeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter  
Bezugnahme auf den Artikel der Mutterrolle bezw.  
auf Kartenblatt und Parzelle und bei Eigenthums-  
vorbehalten, Hypotheken und Abgaben einen be-  
stimmten Geldbetrag enthalten, für welchen die  
Eintragung beantragt wird. Zugleich ist die Rang-  
ordnung, welche für das angemeldete Recht be-  
ansprucht wird, anzugeben. Die vorhandenen  
Beweisurkunden müssen der Anmeldung beigelegt  
werden.

Von der Verpflichtung zur Anmeldung sind  
nur diejenigen hypothekarisch oder sonst dinglich

Berechtigten frei, denen eine besondere Mittheilung über die geschehene Anerkennung ihrer Rechte zugegangen ist, oder deren Rechte nach dem 1. August 1884 eingetragen sind.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte angemeldet, oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf der festgesetzten Frist und Versäumung des Termins findet nicht statt. Mit dem Ablauf derselben, am 5. September 1893, treten das Eigenthumserwerbsgesetz und die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 in dem Stadt-gemeindebezirk Lemgo in vollem Umfange in Kraft

Lemgo, den 27. Dezember 1892.

Fürstlich Lippsches Amtsgericht I.  
Pothmann.

Der Ziegler Heinrich Schröder, geboren den 19. Dezember 1870 zu Bavenhausen und wohnhaft zu Lüerdissen, beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Brafe, den 3. Februar 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Kirchhof.

Das von der weil. Wilhelmine Baumeister von Nr. 6 zu Hünkergrund errichtete Testament soll im Termine am

Freitag, den 10. Februar 1893,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf der Amtsstube zu Schwalenberg eröffnet werden.

Interessenten können sich dazu einfinden.

Blomberg, den 30. Januar 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.  
Zimmermann.

In dem Hypothekenbuche der Bauerschaft Sonneborn finden sich nachstehende Ingrossate eingetragen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben getilgt oder sonst gegenstandslos geworden sind, nämlich:

1. auf dem Kolonate Wiemann m. Noltig Nr. 8:

- a. 2. Orts am 1. November 1861 für Fürstliche Leihkasse Darlehn zu 300 Thlr.,
- b. 3. Orts am 7. März 1865 für dieselbe Darlehn zu 300 Thlr.;

2. auf dem Kolonate Kaufmann Nr. 14:

- 1. Orts ex cess. für Kolon Dreves Nr. 87 in Sonneborn am 3. November 1836 Darlehn zu 200 Thlr.;

3. auf dem Kolonate Korf Nr. 6 bezw. Nr. 18:

- 1. Orts für die Kirche zu Sonneborn am 1. März 1780 Darlehn zu 5 Thlr.;

4. auf dem Kolonate Krome Nr. 21:

- a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 4. Juli 1845 Darlehn zu 150 Thlr.,
- b. 2. Orts für Heinrich Krome zu Sonneborn am 30. Juni 1848 — 50 Thlr.;

5. auf dem Kolonate Steffen Nr. 27:

- a. 2. Orts ex cess. für Kolon Luttman Nr. 15 zu Sonneborn am 29. Mai 1846 Darlehn zu 100 Thlr.,
- b. 3. Orts für Kolon Schlue Nr. 16 zu Sonneborn am 23. März 1849 Darlehn zu 250 Thlr.;

6. auf dem Kolonate Sommer Nr. 30:

- 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 29. Dezember 1851 Darlehn zu 104 Thlr.;

7. auf dem Kolonate Schmidtpeter Nr. 36:

- a. 7. Orts für Charlotte und Friederike Schmidtpeter am 10. Februar 1854 die Stättebrautschäze,
- b. 9. Orts für M. Arensberg in Alverdissen am 9. August 1861 Darlehn zu 50 Thlr.;

8. auf dem Kolonate Lücke Nr. 38:

- 2. Orts für die nachgeborenen Geschwister des zeitigen Kolon Strohmeier oder Lücke am 2. November 1866 Abfindung zu 700 Thlr.;

9. auf dem Kolonate Schäfer Nr. 43:

7. Orts für die Geschwister des zeitigen Kolons am 20. September 1867 Abfindung zu 200 Thlr.;

10. auf dem Kolonate Budde Nr. 45:

10. Orts für Hermann, Louise, Christine und Wilhelmine Budde am 13. September 1850 die Stättebrautwagen und noch 40 Thlr.;

11. auf dem Kolonate Krugmeier Nr. 46:

- a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 8. April 1853 Darlehn zu 80 Thlr.,
- b. 4. Orts für Amalie Krugschäfer am 24. April 1863 Abfindung zu 300 Thlr.;

12. auf dem Kolonate Blattfeld Nr. 48:

1. Orts für die fünf Geschwister des Besitzers am 1. November 1844 die polizeiorordnungsmäßigen Brautschäße;

13. auf dem Kolonate Pollbume Nr. 57:

2. Orts für den Schutzjuden Steinberg in Barntrup am 28. März 1848 Darlehn zu 25 Thlr.;

14. auf dem Kolonate Basche Nr. 60:

- a. 1. Orts für den Bürger Haase Nr. 38 zu Alverbissen am 28. Oktober 1836 Darlehn zu 60 Thlr.,
- b. 2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 27. November 1855 Darlehn zu 48 Thlr.,
- c. 3. Orts für dieselbe am 21. September 1865 Darlehn zu 48 Thlr.;

15. auf dem Kolonate Leseberg Nr. 71:

3. Orts für das uneheliche Kind der Ehefrau Heinrich Köppe am 7. Februar 1845 — 12 Thlr.;

16. auf dem Kolonate Niere Nr. 74:

- a. 1. Orts für die Niere'schen Minorennen von Nr. 90 zu Sonneborn am 10. Oktober 1882 Cautio zu 600 Mk.,
- b. 2. Orts für die Stumpe'schen Minorennen von Nr. 31 das. am 27. Mai 1884 Cautio zu 300 Mk.;

17. auf dem Kolonate Budde Nr. 80:

3. Orts für Fürstliche Unterstützungskasse am 22. Februar 1871 Darlehn zu 100 Thlr.;

18. auf dem Kolonate Tegeler Nr. 83:

- a. 1. Orts für Friedrich Binner auf Nr. 74 in Alverbissen am 7. Mai 1840 Darlehn zu 50 Thlr.,
- b. 2. Orts für den Armenfonds zu Sonneborn am 3. März 1848 Darlehn zu 25 Thlr.;

19. auf dem Kolonate Basche Nr. 84:

1. Orts für Prediger und Kirchenbede zu Sonneborn am 1. März 1780 Darlehn zu 10 Thlr.;

20. auf dem Kolonate Strate Nr. 86:

8. Orts für Fürstliche Unterstützungskasse am 1. März 1881 Darlehn zu 150 Mk.;

21. auf dem Kolonate Blome Nr. 89:

- a. 1. Orts für Friedrich Blome von Nr. 89 in Sonneborn am 14. November 1851 — 10 Thlr.,
- b. 2. Orts für Friedrich Thermann am 12. April 1854 Darlehn zu 25 Thlr.,
- c. 3. Orts für Fürstliche Leihkasse am 18. Juli 1861 Darlehn zu 52 Thlr.,
- d. 4. Orts ex cess. für Kolon Tölle Nr. 4 in Humfeld am 30. November 1866 Darlehn zu noch 300 Thlr.,
- e. 5. Orts für Hochfürstliche Regierung am 20. Oktober 1871 Darlehn zu 100 Thlr.;

22. auf dem Kolonate Krummiek Nr. 91:

2. Orts für Fürstliche Leihkasse am 19. April 1872 Darlehn zu 150 Thlr.;

23. auf dem Kolonate Schmidtpeter Nr. 98:

- a. 1. Orts für den Schutzjuden Spanier in Alverbissen am 20. August 1830 Darlehn zu 60 Thlr.,
- b. 5. Orts für Friedrich und Louise Schmidtpeter von Nr. 98 zu Sonneborn am 6. Juli 1864 Schichtheil zu 13 Thlr. 21 Sgr.;

24. auf dem Kolonate Steffen Nr. 99:

- a. 1. Orts ex cess. für die Leihkasse am 30. März 1830 Darlehn zu 48 Thlr.,
- b. 3. Orts ex cess. für die Leihkasse am 22. Februar 1839 Darlehn zu 32 Thlr.,
- c. 4. Orts für Kaufmann Panze in Blom-

- berg am 22. Februar 1839 Darlehn zu 15 Thlr. 20 Sgr.,
- d. 5. Orts für Einlieger Pollbur in Bösingfeld am 4. Oktober 1839 Darlehn zu 30 Thlr.,
- e. 6. Orts für Witwe Arensberg in Alverdissen am 27. März 1840 Darlehn zu 80 Thlr.,
- f. 7. Orts für Einlieger Pollbur zu Bösingfeld am 11. April 1845 Darlehn zu 70 Thlr.;
25. auf dem Kolonate Radau Nr. 101:  
1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 7. Dezember 1847 Darlehn zu 48 Thlr.;
26. auf dem Kolonate Bergmann Nr. 104:  
1. Orts ex cess. für Fürstliche Unterstützungskasse am 9. April 1844 Darlehn zu 200 Thlr.;
27. auf dem Kolonate Meier Nr. 109:  
5. Orts für den Holzhändler L. Rotermund zu Hameln am 15. Januar 1879 Darlehn zu 120 Mk.;
28. auf dem Kolonate Krugmeier Nr. 111:  
a. 6. Orts für Fürstliche Leihkasse in Detmold am 3. Januar 1882 Darlehn zu 250 Mk.,  
b. 7. Orts für Fürstliche Unterstützungskasse am 26. Februar 1883 Darlehn zu 50 Mk.;
29. auf dem Kolonate Strohmeyer Nr. 112:  
4. Orts für Kaufmann J. Arensberg zu Alverdissen am 15. Januar 1868 Darlehn zu 75 Thlr.;
30. auf den Seite 493 cat. eingetragenen Grundstücken des Exkolons Krummiek in Sonneborn:  
3. Orts für Kolon Greimeier Nr. 13 zu Sonneborn am 21. September 1870 Darlehn zu 230 Thlr.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungsgesetzes zum Eigentumserwerbsgesetze und der Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossaten Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Dienstag, den 9. Mai 1893,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine

anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die betreffenden Urkunden und Eintragungen für kraftlos erklärt und die Ingrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit alle Personen, welche nicht bereits vorgeladen sind und die verneinen, daß ihnen an einem Grundstück in dem Gemeindebezirk Sonneborn Eigentum oder ein das Eigentum beschränkendes Recht oder ein der Eintragung in das Grundbuch bedürftendes Recht zustehe, zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Rechte geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Bezeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter Bezugnahme auf die Mutterrolle und bei Eigentumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Gelbbetrag, für welchen die Eintragung beansprucht wird, enthalten. Auch ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht in Anspruch genommen wird, zu bezeichnen, und sind die vorhandenen Beweisurkunden der Anmeldung beizufügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind nur die im §§ 18 ff. des Einführungsgesetzes zu den Grundbuchgesetzen aufgeführten Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachteil zur Folge, daß Eigentums- oder sonstige dingliche Rechte dritten gegenüber, welche bis zu dem Termine ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung des Termins findet nach § 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdissen, den 17. Oktober 1892.

Fürstliches Amtsgericht.

Huxholt.

In dem Hypothekenbuche der Bauerschaft Schönhagen finden sich folgende Ingrossate eingetragen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben getilgt oder sonst gegenstandslos geworden sind, nämlich:

1. auf dem Kolonate Willig Nr. 5:

1. Orts für die Geschwister der Ehefrau des damaligen Besitzers am 22.

- November 1844, Brautschätze zu je 100 Thlr.;
2. auf dem Kolonate Riefe Nr. 8:
    1. Orts für Schmied Heumann Nr. 34 in Alverbissen am 8. August 1845, Darlehn zu 110 Thlr.;
  3. auf dem Kolonate Rehmann Nr. 15:
    1. Orts für den bisherigen Besitzer dieser Stätte, Heinrich Pape, am 12. Januar 1859, Abtretungsgeld zu 5000 Thaler;
  4. auf dem Kolonate Albert Nr. 17:
    - a. 3. Orts für Kolon Strunk Nr. 8 in Asmiffen am 19. Januar 1855, Darlehn zu 1000 Thlr.,
    - b. 4. Orts ex cess. für Kolon Strunk zu Asmiffen am 13. November 1857, Darlehn zu 550 Thlr.;
  5. auf dem Kolonate Albert Nr. 18:
    1. Orts für die Vormundschaft der Kinder erster Ehe des Schäfers Heinrich Entorf zu Schönhagen, Heinrich und August, am 29. August 1882, Darlehn zu 1477 Mark 60 Pf.;
  6. auf dem Kolonate Rohring Nr. 19:
    2. Orts ex cess. für die Landessparkasse in Detmold am 28. April 1860, Kaufgeldrest zu 2500 Thlr.;
  7. auf dem Kolonate Noltemeier Nr. 21:
    - a. 1. Orts für den Halbmeier Reese Nr. 21 zu Reine als Vormund der Louise Böhmer zu Reinerbeck am 25. Februar 1839, Darlehn zu 35 Thlr.,
    - b. 2. Orts ex cess. für die Witwe Leibzüchterin Pape auf Nr. 32 zu Schönhagen am 22. Januar 1841, Darlehn zu 350 Thlr.;
  8. auf dem Kolonate Bentmeier Nr. 27:
    1. Orts für die erstehelichen Kinder der Witwe Pape jetzt Ehefrau Albert auf Nr. 15 zu Schönhagen am 17. September 1874, Präzipuum zu 300 Thlr.;
  9. auf dem Kolonate Sprute Nr. 29:
    12. Orts für Friedrich Sietmeier und dessen jüngere Geschwister am 14. Januar 1842, Stätteabfindung zu je 150 Thaler;
  10. auf dem Kolonate Pape Nr. 31:
    - a. 9. Orts für Justine Böhmer auf Nr. 9 in Dudenhausen am 1. Juni 1880, Darlehn zu 300 Mark,
    - b. 11. Orts für den Verwalter Hermann Alruß zu Reine am 14. Juli 1884, Darlehn zu 6000 Mark;
  11. auf dem Kolonate Goyer mann Nr. 32:
    - a. 2. Orts ex cess. für A. Theopold sen. in Blomberg am 17. Mai 1865, Darlehn zu noch 1500 Thlr.,
    - b. 4. Orts ex cess. für den Kaufmann J. Arensberg in Alverbissen am 17. Mai 1865, Darlehn zu 150 Thlr.;
  12. auf dem Kolonate Pape Nr. 35:
    - a. 3. Orts für die Stiefgeschwister des jetzigen Kolon Wilhelm Pape und dessen Mutter, die verwittwete Conductorin Pape am 11. Januar 1850, Schichttheil zu 3000 Thlr. und die Leibzucht,
    - b. 7. Orts für Fürstliche Leihkasse am 8. Mai 1872, Darlehn zu 500 Thlr.;
  13. auf dem Kolonate Hupe Nr. 36:
    1. Orts für August Korf und Wilhelmine Korf, uneheliche Kinder der Wilhelmine Korf von Nr. 24 zu Schönhagen am 4. März 1859, Darlehn zu 150 Thlr.;
  14. auf dem Kolonate Middellegge Nr. 40:
    1. Orts für Hochfürstliche Rentkammer am 31. August 1849, Caution zu 200 Thaler.;
  15. auf dem Kolonate Sutmar Nr. 47:
    - a. 1. Orts für Fürstliche Leihkasse am 25. März 1837, Darlehn zu 40 Thlr.,
    - b. 2. Orts für dieselbe am 13. März 1839, Darlehn zu 80 Thlr.,
    - c. 3. Orts für den taubstummen Friedrich Depping von Nr. 17 Bauerschaft Schönhagen am 5. April 1845, Darlehn zu 300 Thlr.,
    - d. 4. Orts für Fürstliche Leihkasse am 25. Februar 1851, Darlehn zu 100 Thaler;
  16. auf dem Kolonate Finke Nr. 51:
    - a. 6. Orts für Kolon Ellermeier m. Nolting Nr. 44 zu Asmiffen am 18. Dezember 1872, Darlehn zu 200 Thlr.,
    - b. 7. Orts für Karoline, Elise und Minna

Holzlämper am 12. Februar 1874,  
Schichttheil zu je 318 Mark 75 Pf.;  
17. auf dem Kolonate Ribder Nr. 53:

4. Orts für Kolon Angermann Nr.  
17 zu Vega am 7. Januar 1881, Dar-  
lehn zu 300 Mark.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-  
gesetzes zum Eigentumserwerbsgesetze und der  
Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden  
hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossa-  
ten Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche  
spätestens in dem auf

Dienstag, den 11. Juli 1893,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Ter-  
mine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls  
die betreffenden Urkunden und Eintragungen für  
kraftlos erklärt und die Ingrossate im Hypotheken-  
buche gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit alle  
Personen, welche nicht bereits vorgeladen sind  
und die verneinen, daß ihnen an einem Grund-  
stück in dem Gemeindebezirk Schönhagen Eigen-  
tum oder ein das Eigentum beschränkendes Recht  
oder ein der Eintragung in das Grundbuch be-  
dürftendes Recht zustehe, zur Anmeldung ihrer  
vermeintlichen Rechte geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Be-  
zeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter  
Bezugnahme auf die Mutterrolle und bei Eigen-  
tumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimm-  
ten Gelbbetrag, für welchen die Eintragung be-  
ansprucht wird, enthalten. Auch ist die Rang-  
ordnung, welche für das angemeldete Recht in  
Anspruch genommen wird, zu bezeichnen, und sind  
die vorhandenen Beweisurkunden der Anmeldung  
beizufügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind  
nur die im § 18 ff. des Einführungsgesetzes zu  
den Grundbuchgesetzen aufgeführten Berechtigten  
frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforder-

lichen Anmeldung hat den Rechtsnachteil zur Folge,  
daß Eigentums- oder sonstige dingliche Rechte  
Dritten gegenüber, welche bis zu dem Termine  
ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen  
Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das  
Grundstück oder Rechte an demselben erworben  
haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand  
gegen die Versäumung des Termins findet nach  
§ 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdisen, den 12. Dezember 1892.

Fürstliches Amtsgericht.

Gurholt.

Das Rindvieh der Colone Dreimann ober  
Schling zu Müssen und Pollmann zu  
Breitenheide ist von der Maul- und Klauen-  
seuche befallen.

Detmold, den 2. Februar 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Seldman.

### Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes  
können mündliche Meldungen aller Art an den  
nachstehenden Tagen in Schötmar und Lage dem  
dorthin entsendeten Bezirksfeldwebel erstatten:

#### 1. In Schötmar

im Hause des Gastwirths Junker:

am 6. Februar d. J. } von 2-5 Uhr Nachmittags.  
am 20. " d. J. }

#### 2. In Lage

im Hause des Gastwirths Kampmann:

am 8. Februar d. J. } von 2-5 Uhr Nachmittags.  
am 22. " d. J. }

Detmold, den 30. Januar 1893.

Königliches Hauptmelde-Amt.